



FHBB
CIM-Zentrum Muttenz

KIWANIS Club Liestal
 29. November 2001 - 13:00 - 13:45 Uhr

Wissensmanagement mehr als nur ein Modewort



Marco C. Bettoni
 CIM-Zentrum Muttenz
 Fachhochschule beider Basel

ABC des Wissensmanagements

FHBB
CIM-Zentrum Muttenz

A) *Kernfrage:* Wie das **bestehende** Wissen besser nutzen?

B) *Ziel:* das Know-How der einzelnen Mitarbeiterin für andere Mitarbeiter **verfügbar** und **zugänglich** machen sowie **nutzen**.

C) *Aufgabe:* den **Umgang mit Wissen** organisieren (gestalten, führen, einsetzen)

© M. Bettoni, 2001

Message

FHBB
CIM-Zentrum Muttenz

Um Wissen besser zu nutzen
 müssen wir
 praktisches Wissen
zweckmässiger verstehen

© M. Bettoni, 2001

Das brachliegende Wissenspotential

FHBB
CIM-Zentrum Muttenz

Wissen wird ungenügend weitergegeben

Wissen liegt stark verzettelt vor

Wissen aus Teamarbeit nicht mehr verfügbar

Wissen kann nur mangelhaft übergeben werden

➔ **Das Unternehmen weiss nicht was es weiss**

© M. Bettoni, 2001

Aktualität des praktischen Wissens

FHBB
CIM-Zentrum Muttenz

Trend / Zwang: Kundenorientierung

Bedürfnis: Reaktionszeit ↘

Bedürfnis: Qualität ↗

Erfolgsfaktor: praktisches Wissen

- bestimmt Reaktionszeit & Qualität

© M. Bettoni, 2001

Wissen als Abbild:
 1624 Meter lange Storebælt-Brücke, DK




Bild: Vagn Lundsgaard Hansen, DK (WMY2000)

© M. Bettoni, 2001

Wissen als Abbild: Probleme FHBB
CIM-Zentrum Murtaz

Knowledge engineering paradox

Wissensmodellierung (Flaschenhals, Methoden)

Schwierigkeiten in der Künstlichen Intelligenz

Mängel in der Software-Entwicklung

➤ **Unzweckmässiges Verständnis von Wissen**

© M. Bettoni, 2001 7

Funktion und Mechanismus des Wissens FHBB
CIM-Zentrum Murtaz

Wozu? Anpassung

- gesteuert von Interessen, Absichten, Wünsche, Erwartungen, usw.

Wie? Durch Konstruktion

- kein Abbilden
- Aufbauen individueller Welten ("Sichtweisen")
- Vielfalt als Bereicherung statt Bedrohung

Beispiel: "Circle in the air" (P. McPherson)

- Wie können wir einen pantomimischen Kreis sehen?

© M. Bettoni, 2001 8

Zustände des Wissens FHBB
CIM-Zentrum Murtaz

Bild: Ronald Kramer, NL

Konstruieren

A = Abbilden; I = Interpretieren

© M. Bettoni, 2001 9

Organisation des Wissens FHBB
CIM-Zentrum Murtaz

"... ein Ganzes vergleichener und verknüpfter Vorstellungen." *Immanuel Kant, 1781.*

" Im praktischen Leben findet die meiste Denkarbeit auf dem Gebiet der Wahrnehmung statt". *Edward de Bono, 1990.*

" ... Alles, was Sie je gelernt haben, ist ein Faden in einem gigantischen Wissens-Netz." *Vera F. Birkenbihl, 2000.*

© M. Bettoni, 2001 10

Umgang mit Wissen FHBB
CIM-Zentrum Murtaz

Wissensprozesse

- Nutzung
- Austausch
- Bewahrung
- Transparenz
- Entwicklung
- Erwerb

In Anlehnung an Probst/Raub/Romhardt, 1997, S.51

© M. Bettoni, 2001 11

Leitprinzipien des "konstruktiven Wissensmanagements" FHBB
CIM-Zentrum Murtaz

- Praktisches Wissen zweckmässiger verstehen
- Innere Verbundenheit mit Wissensträgerin
- Wirtschaftlich-soziales Gleichgewicht
- „New Pact“ zwischen Firma und Mitarbeiter
- Wissensträger & Wissen schützen & vernetzen

© M. Bettoni, 2001 12